



Evangelische Frauen Schweiz (EFS)  
Femmes Protestantes en Suisse (FPS)

## Reformation und Frauen

Öffentliche Veranstaltung

anlässlich der 70. Delegiertenversammlung

Samstag, 29. April 2017 – 13.30-15.15 Uhr

Kirchgemeindehaus Glarus

---

Die **Reformation** hat Frauen neue Zugänge zu Religion und Gesellschaft geöffnet. Einen stellen die EFS an ihrer Delegiertenversammlung ins Zentrum: die diakonische Arbeit.

Die Theologin Urte Bejick zeigt am Beispiel von Margarete Blarer (1494-1541) die Anfänge dieser Arbeit. Der Blick in die Vergangenheit schärft die Sicht auf die heutige Situation der **reformierten Frauenarbeit**. Die Podiumsteilnehmerinnen diskutieren, was diakonische Frauenarbeit heute bedeutet und wie sie mit dem Erbe der Reformation umgehen.

13.30 Uhr Impulsreferat **Reformation und Frauen – das Beispiel Margarete Blarer** von Dr. Urte Bejick, Theologin

14.00 Uhr **Podiumsdiskussion** zum Einfluss der Reformation auf die reformierte Frauenarbeit (Moderation Valeria Zubler, Journalistin)

- Dr. Urte Bejick (Theologin)
- Dagmar Doll (Stadtpfarrerin Glarus)
- Dore Heim (Historikerin, Präsidentin Evang. Frauenbund Zürich)
- Marianne Jehle (Historikerin und ehemaliges Zentralvorstandsmitglied EFS)

Der Anlass ist öffentlich. Kostenbeitrag 25.- Franken.